

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde  
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Dezember 2024 - Januar 2025

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



MACHE DICH AUF, WERDE LICHT;  
DENN DEIN LICHT KOMMT,  
UND DIE HERRLICHKEIT DES HERRN  
GEHT AUF ÜBER DIR!

JESAJA 60, 1

## Liebe Gemeinde!

## Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Vor einigen Jahren erzählte mir eine junge Frau ein wenig traurig von der Eröffnung des Striezelmarktes. Weshalb traurig? Ein Weihnachtsmarkt ver-

breitet doch schöne Stimmung und macht Freude! Ja. Eigentlich. Doch an diesem Nachmittag erlebte sie ein Kontrastprogramm, das ihre Freude getrübt hat.

Beeindruckt und angerührt vom Gesang und den Worten beim Eröffnungsgottesdienst in der Kreuzkirche war sie in friedvoller Stimmung zum Altmarkt gegangen. Sie genoss den wunderbaren Anblick, vertraute Düfte und wohlklingende Musik. Doch nach wenigen Schritten empfangen sie Drängeln und Schimpfen, weinende Kinder und genervte Gesichter.

Natürlich wusste sie: An so einem Tag ist dichtes Getümmel zu erwarten, und auch Gottesdienstbesucher sind nicht „die besseren Menschen“.

Dennoch machte sie das nachdenklich: Was bewirken himmlischer Chorgesang und erhebende Gemeindelieder, heilige Worte der Bibel und eine erbauliche Predigt? Was bewirken Gebete, Segen und herrliche Orgelmusik? Danach sind die Menschen trotzdem unfreundlich und vielleicht sogar rücksichtslos. Der Drang, schnell zu einer knusprigen Bratwurst und einem heißen

Glühwein zu kommen, ist zu groß.

Gut, wenn es gelingt, solche ärgerlichen Momente nicht lange nachwirken zu lassen, und zum Glück hatten wir vermutlich alle – auch auf Weihnachtsmärkten – schon erfreuliche Begegnungen bei angenehmer Adventsstimmung.

Der Spruch für den Monat Dezember regt dazu an, die Weihnachtsbotschaft in Gottesdiensten zu genießen und genauso mit in den Alltag zu nehmen: „Die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir. Sein Licht kommt in dein Leben! Also: Mach dich auf, werde licht; werde zum Licht für andere!“

Eine glanzerfüllte Advents- und Weihnachtszeit und gute Ideen, wie Sie ein Licht für andere sein können, wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Die Frau erinnert mich an einen Satz aus der Bibel: „Besser eine Portion Gemüse mit Liebe als ein Rinderbraten und Hass dabei.“ (Sprüche 15,17)



# Die Kirchenvorstände informieren

## Aus dem Kirchgemeindebund – Abendmahl mit Kindern

Diesem Vorhaben stellen sich die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst auf ihrem Regionalkonvent im November.

In einigen Gemeinden im Kirchgemeindebund ist das Abendmahl mit Kindern einmal eingeführt worden, in anderen war es im Gespräch.

Die Landeskirche ermuntert die Gemeinden seit 2014, über die Möglichkeit der Teilnahme von Kindern am Abendmahl nachzudenken und es zu ermöglichen.

Wir möchten uns dem Thema nähern, nach dem aktuellen Gesprächsstand fragen, uns dazu austauschen und die Gemeinden ebenfalls dazu anregen.

In jedem Fall sollen Kinder weiterhin wichtige Mitmenschen in unseren Gemeinden sein. Manch einer sagt, dazu müssten Kinder ja erst einmal in unsere Gottesdienste kommen. Auch das wird zu bedenken sein, wie das Miteinander der Generationen gestärkt werden kann.

Schön wäre es, wenn dabei der ein oder andere neue Impuls entsteht und hier und dort im Gottesdienst und in der Gemeinde verwendet werden kann.

Pfarrer Gregor Reichenbach

## Rüstzeit der Gemeindeleitung von HDB

Vom 7. bis 9. Februar sind die Mitglieder des Kirchenvorstandes, der Ortsausschüsse und des Gemeindeentwicklungsteams zur Rüstzeit in Rosenthal.

Dabei steht das Buch der Psalmen im Mittelpunkt und natürlich aktuelle Themen aus der Gemeinde.

## Prädikantin

Bereits seit achtzehn Jahren tut Bettina Müller in HDB und in Nachbargemeinden als Prädikantin Dienst. Sie erfreut die Gemeindeglieder mit der ansprechenden Gestaltung von Gottesdiensten und Bibelwochenabenden, Trauungen und Trauerfeiern. Wir danken ihr sehr herzlich dafür! Jeweils nach sechs Jahren muss die Beauftragung von Prädikanten beim Landeskirchenamt erneut beantragt werden. Das hat der Kirchenvorstand sehr gern getan, und nun wurde es genehmigt.

## Friedhof Dohna

Vielleicht hat sich manch Besucher des Friedhofes schon gefragt, was an der Städtischen Leichenhalle gebaut wird.

Die Stadt Dohna baut mit Fördermitteln eine behindertengerechte Toilette in dieses Gebäude anstelle der veralteten Toilette, die so nicht mehr betrieben werden durfte.

Wann die Toilette in Betrieb genommen werden kann, steht noch nicht fest.

## Gedenken an Michael Jeremias

Wie die Natur nach Reife und segensreicher Ernte im Herbst langsam Abschied nimmt vom Leben in Fülle – so ist das Leben von Michael Jeremias nach schwerer Krankheit zu Ende gegangen.

Traurig über den Verlust und gleichzeitig dankbar für das umfangreiche Wirken in unserer Kirchgemeinde sehen wir auf sein Leben zurück.

Eine wesentliche „Sprache seines Glaubens“ waren Singen und Musik. Jahrzehntlang war er in der Band des Kirchenbezirkes führend, bereicherte als Tenor den Heidenauer Kirchenchor, engagierte sich für musikalische Projekte in Heidenau und sang in Dresdner Chören mit. Dabei kannten ihn alle als anspruchsvollen und oftmals kritischen Akteur.

Auch in der Gemeindeleitung hatte die Stimme von Michael Jeremias stets Gewicht. So war er im Kirchenvorstand in Heidenau – zeitweise als Vorsitzender – aktiv und prägte das Gemeindeleben. Kritisch in vielen Dingen – doch positiv in der Sache – versuchte er, die Gemeinde voranzubringen.

Viele erinnern sich gern an Gespräche mit ihm, denn sie waren immer eine Bereicherung und animierten dazu, den Spuren des Glaubens zu folgen.



Von 2014 bis 2020 gehörte er zum Kirchenvorstand von HDB und bis zuletzt zum Ortsausschuss Heidenau.

Vor allem während des Umbaus und der Sanierung der Christuskirche war sein vielfältiges Engagement sehr hilfreich.

Beim Abschied von Michael Jeremias helfen Bibelworte – so aus dem 2. Petrusbrief Kapitel 3:

*„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“*

und aus dem Epheserbrief Kapitel 5:

*"Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.“*

Kirchenvorstand von HDB und Ortsausschuss Heidenau

## Drei Fragen an: Petra Richter, Kirchnerin in der Christuskirche

### **Frage: Was schätzen Sie an unserer Gemeinde?**

Als langjährige Verwaltungsangestellte und jetzige Kirchnerin in der Christuskirche Heidenau schätze ich die gute Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert und über die Jahre gewachsen ist. Probleme oder Sorgen dürfen angesprochen werden, es wird zugehört, Verständnis entgegengebracht, um zu helfen, die Situation zum Guten zu wenden.

Ich schätze den Zusammenhalt. Obwohl die Gemeindegliederzahl abgenommen hat, finden sich immer wieder junge Christen, die Verantwortung in unseren Vorständen, Ausschüssen und Gemeindegremien übernehmen. Aber meistens sind es die Älteren, der feste Stamm der Gemeinde, dem mein besonderer Dank an dieser Stelle gelten soll. Bereitwillig und selbstlos bringen sie sich für ein gelingendes Gemeindeleben ein und treten somit in die Fußspuren Jesu Christi.

### **Frage: Mit welchen Worten würden Sie Ihren Glauben / Ihre Glaubenserfahrungen beschreiben?**

„Eine feste Burg ist unser Gott“, nicht auf Sand gebaut, sondern auf Fels! Unser Herrgott möchte jedem Einzelnen von uns Sicherheit und Geborgenheit schenken, weil wir seine Kinder sind. Seine Liebe und Barmherzigkeit ist ewig. Was möchte er von uns? Treue, Dankbarkeit und

Glauben an seinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus. 60 Jahre hat er mich begleitet, mir geholfen und in schwierigen Zeiten auch getragen, mich gestärkt, dafür bin ich Gott unendlich dankbar. Ich kann mir nichts Besseres vorstellen als unseren HERRN, der über uns wacht.

### **Frage: Was wünschen Sie den Leserinnen und Lesern unserer Kirchennachrichten?**

Ich wünsche ihnen von Herzen, einmal in sich zu gehen und nachzuspüren, wie sich ihre Beziehung zu unserem Herrn Jesus, zu unserem Gott anfühlt. Ich wünsche ihnen, *liebervoll* zu sich selber und den anderen zu sein. Denn Gott hat seine Liebe in uns hineingelegt.



# Wir laden herzlich ein zu adventlicher Musik

**St. Marienkirche Dohna: 1. Advent, 1. Dezember, 17 Uhr**  
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach mit dem „chorus 116“ und dem  
Philharmonischen Kammerorchester, Leitung Wolfgang Hentrich  
Eintritt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

**Kirche Burkhardswalde: Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr**  
Gottesdienst und Adventsmusik mit dem Projektchor  
Burkhardswalde

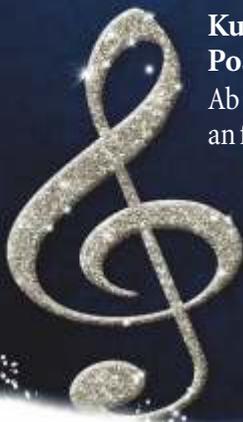
**St. Marienkirche Dohna: 2. Advent, 8. Dezember, 16 Uhr**  
Adventsmusik mit dem Kirchenchor und Posaunenchor Dohna  
und der Chorgemeinschaft Dohna-Wehlen

**Kirche Maxen: Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr**  
Konzert mit dem Hanns-Eisler-Chor Dresden unter der Leitung  
von Thomas Manz

**Christuskirche Heidenau: 3. Advent, 15. Dezember, 16 Uhr**  
Adventsmusik mit dem Kirchenchor und Posaunenchor Heidenau  
und dem Einstein-Quartett

**St. Marienkirche Dohna: Mittwoch, 18. Dezember, 18 Uhr**  
Konzert mit dem Chor des Pestalozz gymnasiums Heidenau

Der Eintritt ist jeweils frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.



## **Kurrendeblasen des Heidenauer Posaunenchores am 22. Dezember**

Ab ca. 13.30 Uhr können Sie den Posaunenchor  
an folgenden Stellen in Heidenau hören:

13.30 Uhr Melanchthonstraße

14.00 Uhr Wohngebiet Süd, H.-Fiedler-Ring

14.30 Uhr Betreutes Wohnen, Pirnaer-/Elbstraße

15.00 Uhr Wohngebiet Nord,

Brunneneck/Sonnenhof

# Von guten Mächten



Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*** (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (\*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden; zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*** (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

# Sie sind eingeladen

## Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

### Gemeindekreise

#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

##### **Heidenau:**

Dienstag, 10. Dez. und 7. Jan., 9.30 Uhr

**Köttewitz:** Donnerstag, 12. Dez. und  
9. Jan., 10.00 Uhr

**Johanniterstift:** Dienstag, 24. Dez. und  
28. Jan., 9.30 Uhr

#### Andachten

##### **Gut Gamig:**

Freitag, 13. Dez. und 31. Jan., 8.00 Uhr

**Segnungsandacht im Luthersaal der  
Christuskirche:**

Freitag, 31. Jan., 17.00 Uhr

##### **Raum der Stille Christuskirche:**

mittwochs, 18.00 Uhr

##### **Seniorenkreis Heidenau:**

Mittwoch, 11. Dez. und 15. Jan., 14.30 Uhr

##### **Treff für Senioren in Dohna:**

Freitag, 13. Dez. und 17. Jan., 15.00 Uhr

##### **Fraudienst Burkhardswalde:**

Mittwoch, 4. Dez. und 8. Jan., 14.30 Uhr

##### **Mütterdienst Dohna:**

Mittwoch, 11. Dez. und 8. Jan., 19.30 Uhr

##### **Männertreff Dohna:**

nach Vereinbarung

##### **Bibel im Gespräch Dohna:**

dienstags, 19.30 Uhr

##### **Stadtgebetskreis Heidenau:**

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 19. Dez., 19.00 Uhr

#### Hauskreise

**Heidenau:** nach Vereinbarung

**Dohna:** Dienstag, 14. Jan. bei Fam.

Klingner, 19.30 Uhr

**Burkhardswalde:** Dienstag, 10. Dez. und  
14. Jan., 20.00 Uhr

#### Besuchsdienst

**Heidenau:** Dienstag, 28. Jan., 11.00 Uhr

**Dohna:** Montag, 27. Jan., 10.00 Uhr

**Burkhardswalde:** nach Vereinbarung

### Kinder & Jugend

#### **Konfirmanden:**

Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

#### Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr

##### **Heidenau:**

Freitag, 6. Dez., 20. Dez., 17. Jan. und  
31. Jan.

##### **Dohna:**

Montag, 2. Dez., 16. Dez., 6. Jan. und 20. Jan.

#### Christenlehre

##### **Burkhardswalde:**

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

##### **Dohna:**

donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

##### **Heidenau:**

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

**Im Dezember bitte die Extrapläne beachten. Kinder, Konfirmanden und Jugendliche sind bei den Krippenspielproben dabei. Die wöchentlichen Veranstaltungen fallen aus.**

**Ab 6.1.2025 treffen sich alle Gruppen wieder zu den normalen Zeiten.**

# Sie sind eingeladen

## Kirchenmusik

### Posaunenchor

#### Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

### Kirchenchor

#### Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

#### Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

### Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 18. Dez. und 29. Jan., 14.30 Uhr  
in der Drogenmühle Heidenau

### Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

## Maxen

### Gemeindkreise

### Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 6. Dez. und 3. Jan., 14.30 Uhr

### Besuchsdienst:

nach Vereinbarung

## Kinder & Jugend

### Kikitreff

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

### Junge Gemeinde:

montags, ab 18-20 Uhr im Jugendclub Maxen  
(Verantwortlicher: Moritz Hänsch)

## Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich  
donnerstags, 17.30-18.30 Uhr im Pfarrhaus.

## Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
im Kirchenbezirk Pirna e.V.

### Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung/ KBS in Heidenau

Ansprechpartner: Frau Mirjam Gremm,  
Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder [allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de) vereinbaren.

### Kontaktcafé der Diakonie Pirna immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé  
ist ein offener  
Treff für alle, die  
neue soziale Kon-  
takte suchen mit Möglichkeit der sozialen  
Beratung durch Diakoniemitarbeiter.  
Wir kochen und essen zusammen auch  
Mittag.



### Urlaub

Pfrn. Gustke 20.-26. Jan.

Vertretung Pfr. Dr. Reichenbach



## Ju.kon on tour

Solltest du dich noch nicht für ju.kon on tour angemeldet haben, dann schnell. Im Dezember endet der Anmeldeschluss. In diesem Jahr begleiten Pfarrer Reichenbach und ich die Konfirmanden und Jugendlichen nach Storkow. Ein Highlight wird der Ausflug nach Berlin sein.

Während unserer Zeit in Hirschluch wird es ein buntes Programm und etliche Workshops geben, wo die Jugendlichen neue Erfahrungen sammeln können.

Doreen



## Kileica und Juleica

Du hast Lust, in der Arbeit mit Kindern, Konfis oder Jugendlichen ehrenamtlich unterwegs zu sein? Du weißt zwar schon etwas über diese Arbeit, aber du brauchst noch ein wenig Know-How und Übung? Dann haben wir hier genau das richtige Angebot für dich!

Dabei spielt es keine Rolle, ob du in Christenlehre, Kindergottesdienst, Konfirunterricht, JG-Arbeit, auf Rüstzeiten oder bei anderen Formaten in der Arbeit mit Kindern, Konfis oder Jugendlichen ehrenamtlich dabei sein willst.

Innerhalb der KiLeiCa (KinderCard, Arbeit mit Kindern) und Teamer Schulung (Arbeit mit Konfis und/oder Jugendlichen) machen wir dich fit für dein ehrenamtliches Engagement.

Hier die wichtigsten Infos rund um die Schulungswoche:

Wer?: Alle interessierten jungen Menschen im Alter von 12-16 Jahren

Eine Woche lang sind wir miteinander unterwegs und du wirst vieles über die Arbeit mit Kindern, Konfis oder Jugendlichen lernen und auch direkt ausprobieren können.

Wann?: 22.-26. April 2025 (Dienstag bis Samstag in den Osterferien)

Wo?: Rosenthal

Wieviel?: 70 Euro

Leistung: Unterkunft, Verpflegung, Schulungsmaterial

Leitung: Arbeitsstelle Kinder-Jugendbildung, Beate Tschöpe

Also, los geht's! Melde dich schnell an und sei dabei.

## Krippenspiele

Herzlichen Dank für die Krippenspiele an den Orten. Danke an alle Spieler, aber vor allem an Jenny Helen Lißner, Uta Faber und Rico Zimmer.

Es ist nicht immer einfach, so einen bunten Haufen zusammen zu halten. Dank eurer Hilfe sind schöne Stücke mit allen Kindern und Jugendlichen entstanden.

So konnte in Burkhardswalde auch der Weihnachtsmann die Weihnachtsgeschichte erfahren und an der ein oder anderen Stelle behilflich sein.



## Krippenspielwiederholung

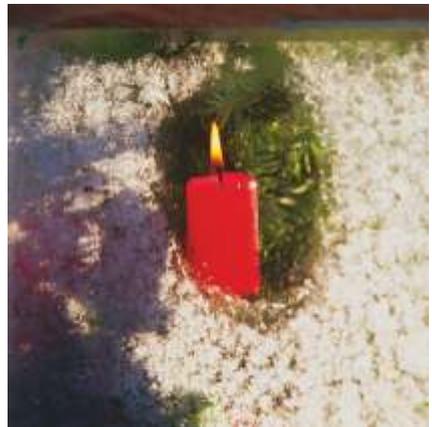
Lasst euch herzlich nach Dohna zur Wiederholung des Krippenspieles einladen.

Am 5.1. um 15 Uhr beginnt die Aufführung. Nach dem Krippenspiel seid ihr an die Kaffeetafel eingeladen. Bei Tee, Keksen, Kaffee und Stollen soll es die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Danke an alle, die einzelne Aufgaben übernommen haben: Kostüme anziehen, Kostüme waschen und bügeln, Tee kochen...das alles ist nicht selbstverständlich, aber es funktioniert jedes Jahr wieder, dass Aufgaben übernommen werden.

Wenn das neue Jahr begonnen hat, dann starten auch wir wieder mit diesem besonderen Auftakt in unseren Gruppen und Kreisen.

So geht zum Beispiel die Christenlehre wieder los und auch der Konfirmandenunterricht startet in gewohnter Weise dienstags.



# Gottesdienste Dezember 2024

| Datum   | Heidenau  | Dohna   |
|---|---|---|
| <b>Monatsspruch D</b><br>Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die F                    |   |   |
| <b>1. Dezember</b><br>1. So. im Advent  | <b>10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent in M</b><br>Familiengottesdienststeam   |   |
| <b>8. Dezember</b><br>2. So. im Advent  |  <b>9.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke              | <b>16.00 Uhr Adventsmusik</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach   |
| <b>15. Dezember</b><br>3. So. im Advent   | <b>16.00 Uhr Adventsmusik</b><br>Pfrn. Gustke   |  <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach    |
| <b>22. Dezember</b><br>4. So. im Advent   | <b>9.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. i. R. Rau  |   |
| <b>24. Dezember</b><br>Heiliger Abend   | <b>14.00 Uhr u. 15.30 Uhr Krippenspiel</b><br><b>17.00 Uhr Christvesper</b> , Pfrn. Gustke  | <b>15.30 Uhr Krippenspiel</b> , Gem.päd. Heinik<br><b>17.00 Uhr Christvesper</b> , Pfr. Dr. Reichenbach                                   |
| <b>25. Dezember</b><br>1. Christtag   |   |  <b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b><br>Pfr. i. R. Henke   |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Christtag   |   |   |
| <b>29. Dezember</b><br>1. So. n. d. Christfest  | <b>10.00 Uhr Singegottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke  |   |
| <b>31. Dezember</b><br>Altjahresabend   |  <b>17.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. i. R. Dr. Schneider |  <b>17.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach   |
| <b>Monatsspruch</b><br>Jesus Christus spricht Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet |   |   |
| <b>1. Januar</b><br>Neujahr   |   | <b>14.00 Uhr Gottesdienst zur Jahres</b>  |
| <b>5. Januar</b><br>2. So. n. d. Christfest   |   | <b>15.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiel</b>  |
| <b>6. Januar</b><br>Epiphania   |   | <b>19.30 Uhr musikalischer Gottesdien</b>   |
| <b>12. Januar</b><br>1. So. n. Epiphania  |   |  <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach |
| <b>19. Januar</b><br>2. So. n. Epiphania  | <b>10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoch</b>  |   |
| <b>26. Januar</b><br>3. So. n. Epiphania  |   | <b>10.00 Uhr Gottesdienst „Brot für die W</b>   |
| <b>2. Februar</b><br>L. So. n. Epiphania  |  <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke           |   |



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

# 2024 - Januar 2025

| Burkhardswalde  | Weesenstein   | Maxen  |
|---|---|--|
| <b>Dezember</b><br>Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jes 60,1)   |   |  |
| <b>Maxen</b>  | <b>12.00 Uhr Andacht</b><br>Herr Thiem  | <b>10.00 Uhr Familiengottesdienst</b>  |
| <b>Samstag, 7. Dez., 16.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsmusik</b> , Pfrn. Gustke   |   |  |
|   | <b>12.00 Uhr Andacht</b><br>Pfrn. Gustke  | <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach  |
| <b>9.30 Uhr Vorabauführung des Krippenspiels</b> , Pfrn. Gustke   | <b>11.00 Uhr Vorabauführung des Krippenspiels</b><br>Pfrn. Gustke   |  |
| <b>17.00 Uhr Krippenspiel</b><br><b>22.00 Uhr Christnacht</b> , Prädikant Glück   | <b>15.30 Uhr Krippenspiel</b><br>Prädikant Glück  | <b>15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel</b> , Pfr. Dr. Reichenbach  |
|   |   |  <b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b> , Pfr. Dr. Reichenbach |
|  <b>10.00 Uhr Festgottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke  |   |  |
|   |   |  |
|  <b>17.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke      |   |  <b>15.30 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Reichenbach    |
| <b>Januar</b><br>die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! (Lk 6, 27-28)                                     |   |  |
| <b>Losung in Dohna</b> , Pfrn. Gustke   |   |  |
| <b>Lesung in Dohna</b> , Gemeindepädagogin Heinik   |    |  |
| <b>Lesung in Heidenau</b> , Pfr. Dr. Reichenbach  |   |  |
|  <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Prädikant Glück |   |  |
| <b>Lesung in der Baptistengemeinde Heidenau</b>   |   | <b>10.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke  |
| <b>Lesung "in Dohna"</b> , Pfr. Dr. Reichenbach   |   |  |
|  <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b><br>Pfrn. Gustke     |   |  |



**Brunch**



**Kirchenkaffee**



## Offener Advent

### Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

**Montag, 2.12.** – Fam. Groß  
Heidenau, Pechhüttenstr. 41

**Dienstag, 3.12.** – Fam. Zimmer  
Nentmannsdorf Nr. 58 b

**Mittwoch, 4.12.** – H. Hauschild und  
J. Wöllner, Dohna, Pestalozzistr. 19

**Montag, 9.12.** – Fam. Röthig  
Heidenau, S.-Rädel-Str. 6

**Dienstag, 10.12.** – Fam. Körner  
Dohna, Burgstr. 34

**Donnerstag, 12.12.** – Fam. Klingner  
Dohna, Dippoldiswalder Str. 22

**Freitag, 13.12.** – Frau König  
Heidenau, Schillerstr. 6

**Montag, 16.12.** – Fam. Kranz  
Dohna, Am Markt 7

**Dienstag, 17.12.** – Fam. Reichen-  
bach/Buchmann, Dohna, Pfarrstr. 1

**Donnerstag, 19.12.** – Fam. Jäkel,  
Dohna, Burgstr. 10 a

**Freitag, 20.12.** – Fam. Garbotz  
Krebs Nr. 4

**Samstag, 21.12.** – Fam. Jäkel,  
Dohna, Burgstr. 14

Wir laden Sie ein, Teil eines „Lebendigen Adventskalenders“ zu sein und mit anderen eine besinnlich-gemütliche Stunde zu verbringen – jeweils ab 19 Uhr.

Es freuen sich auf Ihr Kommen:

### Maxen

**Montag, 2.12.** – Familie Faber,  
Mühlbacher Str. 40, Mühlbach

**Mittwoch, 4.12.** – Familie Himpel,  
An der Naturbühne 11, Maxen

**Mittwoch, 11.12.** – Familie Volenec,  
Maxen, Maxener Str. 38 b

**Freitag, 13.12.** – Familie Betsch,  
Maxener Str. 1b, Maxen

**Mittwoch, 18.12.** – Familie  
Niggemann-Simon,  
An der Naturbühne 12, Maxen



## Friedenslicht aus Bethlehem



Vom 4. Advent bis zum 6. Januar wird das Friedenslicht von Bethlehem in Burkhardswalde, Dohna und Heidenau im Altarraum leuchten. Mit einer eigenen Laterne kann dieses Hoffnungszeichen zu anderen getragen oder mit nach Hause genommen werden.

## Christnacht in Burkhardswalde



Den Heiligen Abend können Sie in der Kirche in Burkhardswalde ausklingen lassen. In diesem Jahr musiziert Alexander Köhler (Orgel) mit seinen drei Töchtern (Gesang und Viola). Wolfram Glück liest Texte zur Heiligen Nacht.

## Singegottesdienst

Viele Weihnachtslieder sind sehr bekannt und beliebt. Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen reichen gar nicht aus, um sie alle gemeinsam zu singen.

Am 29. Dezember ist Gelegenheit, sich Lieblingslieder zu wünschen oder vielleicht auch ein eher unbekanntes Weihnachtslied kennenzulernen.



## Allianzgebetswoche vom 13. bis 19. Januar



Unter der Überschrift „Miteinander Hoffnung leben“ werden Verse aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Thessalonich Kapitel 5, Verse 12-25 im Mittelpunkt stehen. Dort lesen wir u. a. die Aufforderung: „Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“

Sie sind eingeladen für

**Montag, 13.1.** um 19.30 Uhr,  
Ecksteingemeinde Dohna

**Mittwoch, 15.1.** um 19.30 Uhr,  
Christuskirche Heidenau

**Sonntag, 19.1.** um 10.00 Uhr,  
Baptistengemeinde Heidenau

Im 1. Thessalonicherbrief Kapitel 5 steht auch der Segenswunsch: „Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.“

## Besuchsdienst



Im November sind Gemeindeglieder erstmals zusammengekommen, um zu besprechen, wie ein Besuchsdienst für alte und einsame Menschen in HDB und Maxen etabliert und gestaltet werden kann.

Zum nächsten Treffen am **Dienstag, dem 14. Januar um 19.30 Uhr** in Burkhardswalde sind alle eingeladen, die auch an einer Mitarbeit interessiert sind.

## Gedenkfeier am 27. Januar

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet um 18.00 Uhr die Feierstunde auf dem Friedhof Heidenau-Nord statt.

In diesem Jahr wird Helmuth von Moltke geehrt, der als Anwalt für Völkerrecht die Menschenrechtsverletzungen durch die Nazis anprangerte und die Widerstandsgruppe "Kreisauer Kreis" gründete. Helmuth James Graf von Moltke wurde hingerichtet, weil er nicht an den Sieg Hitlers glaubte, sondern am Entwurf einer Neuordnung Deutschlands auf der Basis christlicher Werte mitgewirkt hatte.



HopsonRoad in der englischen Wikipedia, CC BY-SA 3.0  
<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons

# Brot für die Welt Gottesdienst

„Wandel säen“ – dieses Motto, das über der aktuellen Aktion von „Brot für die Welt“ steht, war auch bereits im letzten Jahr das Thema. Von Dezember 2023 bis Februar 2024 kamen in unserer Kirchengemeinde HDB **12.257 Euro Spenden** zusammen – eine beachtliche Summe! Ganz sicher konnte damit viel begonnen und bewegt werden, was die Lebenssituation von hungernden oder mangelernährten Menschen verbessert hat oder verbessern wird.

Genauso erreichen uns bedrückende Bilder und Berichte über weltweite Not. Unser Gottvertrauen hilft uns, dennoch zuversichtlich zu bleiben und voller Hoffnung weiter dabei zu helfen, dass „Wandel gesät“ wird. Wie seit vielen Jahren wird ein Mitarbeiter des Diakonischen Werkes im Gottesdienst am 26. Januar über gelungene und geplante Projekte berichten.

Wenn alle etwas für das anschließende Mittagsbüfett mitbringen, kann der Tisch reich gedeckt werden.



## Seniorenadventsfeier Dohna

In unseren Gemeindeteilen Heidenau, Dohna und Burkhardswalde finden im Dezember in allen Seniorenkreisen Adventsfeiern statt.

Im Gemeindebereich Dohna wurden dafür in den vergangenen Jahrzehnten separate Einladungen versandt.

Die zurückgehenden Anmeldungen rechtfertigen keinen großen Briefversand mehr.

Um dennoch besser planen und auch die Senioren ansprechen zu können, die sich bisher scheuen, am monatlichen Seniorenkreis teilzunehmen, finden Sie auf dieser Seite einen Abschnitt, den Sie ausfüllen, ausschneiden und an das Pfarrbüro Dohna senden können, um sich für die Seniorenadventsfeier in Dohna am Freitag, 13. Dezember von 15-17 Uhr anzumelden.

### **Anmeldung zur Seniorenadventsfeier am 13. Dezember in Dohna**

Bitte bis zum 9.12.24 an das Pfarrbüro Dohna, Pfarrstr. 1, senden.

Ich/Wir nehmen an der Seniorenadventsfeier in Dohna teil:

---

Name

Ich/Wir benötigen eine Mitfahrgelegenheit (bitte ankreuzen)

- für die Hinfahrt
- für die Rückfahrt
- für die Hin- und Rückfahrt

---

Telefonnummer für Rückfragen

# Kirchgemeinde Maxen – Jahresplan 2025

*kursiv- außerhalb von Maxen*

## **Januar**

**19.01.** 10 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

## **Februar**

**08.02.** Gottesdienst mit Taufe

## **März**

**02.03.** Gottesdienst im Pfarrhaus

**03.03.** 16-17.30 Uhr Kinderfasching im Pfarrhaus

## **April**

**13.04.** *Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst in Heidenau*

**18.04.** 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst

**21.04.** 10 Uhr Ostermontagsfestgottesdienst (mit Chor und Ostereiersuchen)

**27.04.** *10 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst in Dohna*

## **Mai**

**18.05.** *Ökumenischer Gemeindentag*

## **Juni**

**09.06.** 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Pfingstfest

**15.06.** *10 Uhr Bund-Gottesdienst in Cotta*

**22.06.** Jubelkonfirmation

**24.06.** 17 Uhr Johannisfeier auf dem Oberen Friedhof

## **Juli**

## **August**

**17.08.** *10 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Burkhardswalde*

**24.08.** 10 Uhr Naturbühnengottesdienst

## **September**

**14.09.** Tag des Offenen Denkmals

**20.09.** 14-16 Uhr Annahme der Erntegaben/Kirche schmücken

**21.09.** 10 Uhr Erntedankgottesdienst

## **Oktober**

**05.10.** 10 Uhr Kirchweihgottesdienst

**31.10.** *10 Uhr Reformationsgottesdienst in Heidenau*

## **November**

**02.11.** 10 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst

**11.11.** 16.30 Uhr Martinsfest (Andacht in der Kirche, anschl. Lampionumzug zur Muschel)

**22.11.** 10-12 Uhr Friedhofsputz

**23.11.** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

**30.11.** *10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent in Dohna*

## **Dezember**

im Dezember Ehrenamtsweihnachtsfeier

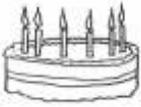
**24.12.** 15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Chor

**25.12.** 10 Uhr Festgottesdienst

**31.12.** 15 Uhr Silvestergottesdienst

Änderungen vorbehalten.

Der Plan ist keine vollständige Liste aller stattfindenden Gottesdienste!



Ein hohes Geburtstags-  
jubiläum feierten



Getauft wurde:

## Aus Daten- schutzgründen entfernt

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und  
ein Licht auf meinem Weg.

Psalm 119, 105



Trauungen und  
Ehejubiläen

Der HERR denkt an uns und segnet uns.

Psalm 115, 12



Aus unseren Gemeinden  
wurden heimggerufen

Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN  
danken und lobsingend deinem Namen, du  
Höchster.

Psalm 92, 2

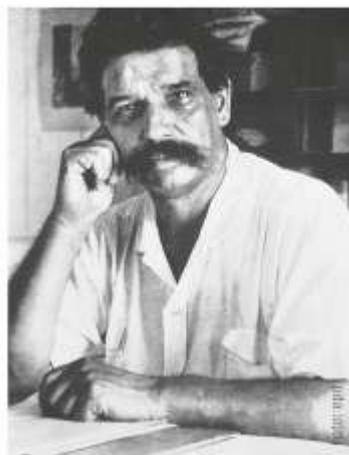
Wenn Sie in den Kirchennachrichten nicht  
namentlich erwähnt werden möchten, teilen  
Sie es bitte dem Pfarramt mit.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir  
folgen mein Leben lang, und ich werde  
bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 23, 6

# LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG  
VON ALBERT SCHWEITZER



Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-

mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern, entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Weltfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

REINHARD ELLSEL

## Erntedankfest Dohna

Doppelten Grund zur Freude gab es am Sonntag, dem 29. September, in Dohna.

Zur Feier des Erntedankfestes kam die offizielle Begrüßung der neuen Chorleiterin für Dohna und Maxen, Frau Liubava Sukhova.

Frau Sukhova kam vor zwei Jahren aus der Ukraine nach Dresden. Neben einem Master-Abschluss in Chorleitung von der Universität der Künste in Charkiw hat sie jetzt an der Hochschule für Kirchenmusik mit einem C-Kantor-Studium begonnen. Seit September leitet sie die Chöre in Dohna und Maxen, die sehr gern mit ihr singen ;)

Ulrike Rückstadt



Frau Reinert  
an der Orgel

## Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt führte uns bei herbstlichem Sonnenschein am 1.11. nach Kamenz. Im Lessingmuseum erhielten wir eine informative Führung zum Leben von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781). Wir erfuhren, wie seine von aktiver Toleranz geprägte Haltung, die er im Lauf seines Lebens entwickelte, auf evangelisch-lutherischem Boden gewachsen war. So hatte Lessing den vorgezeichneten Weg zum Pfarrer nicht eingeschlagen, sondern war eben Dichter und Denker geworden. Vielleicht liegt darin kein Zufall und wir entdecken mit ihm das reformatorische Gedankengut der persönlichen Gottesbeziehung. Unser anschließender Weg durch die nahe Stadt führte uns zum Sakralmuseum St. Annen, zur Stadtkirche St. Marien, zum Ort von Lessings Geburtshaus und schließlich, gegenüber dem Rathaus, zum Kaffeetrinken im "Goldenen Hirsch". Und weil in Kamenz nächstes Jahr die 800-Jahrfeier ansteht, war unsere Fahrt sozusagen ein Vorab-Besuch, auch wenn es für blühende Rhododendren auf dem Hutberg nicht ganz die richtige Jahreszeit war ...

Pfarrer Reichenbach



## Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau, Telefon/Fax:  
03529/517864, [www.kirche-hdb.de](http://www.kirche-hdb.de)  
E-Mail: [kg.heidenau@evlks.de](mailto:kg.heidenau@evlks.de)  
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,  
Do: 14.00 -17.30 Uhr

### Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau  
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094,  
Öffnungszeiten:  
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr  
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

## Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt  
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon:  
03529/516670, Fax: 03529/528814  
E-Mail: [kg.dohna@evlks.de](mailto:kg.dohna@evlks.de)  
Öffnungszeiten: Mo und Do: 9-12 Uhr,  
Die: 14-18 Uhr

## Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel  
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809  
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325  
E-Mail: [kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de](mailto:kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de), Öffnungszeiten:  
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

## Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,  
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809  
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:  
035206/391414  
E-Mail: [kg.maxen@evlks.de](mailto:kg.maxen@evlks.de)  
[www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com](http://www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com)  
Öffnungszeiten: Do: 10-12 Uhr und nach  
Vereinbarung, **geschlossen am 5.12.,  
19.12.24-10.1.25**

## Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach  
03529/528170

Pfarrerin Erdmute Gustke  
03529/515561

Gemeindepädagogin Doreen Heinik  
0152/54056558

Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche  
0151/58556869  
E-Mail: [daniela.kettner-nitzsche@evlks.de](mailto:daniela.kettner-nitzsche@evlks.de)

**Neu: Website des Ev.-Luth.  
Kirchgemeindebundes Heidenau:**  
[www.kirchgemeindebund-heidenau.de](http://www.kirchgemeindebund-heidenau.de)

### Bankverbindung Kirchgemeindebund Heidenau:

Kassenverwaltung Pirna  
KD-Bank-LKG Sachsen  
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19  
BIC: GENO DE D1 DKD  
Verw.-Zweck: RT 2691+ Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heide-  
nau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG  
Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12  
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!  
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw.)  
verwenden Sie bitte das obere Konto!

**Impressum:** Alle Angaben ohne Gewähr!  
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichen-  
bach, Frau Heinik, Frau Rückstadt  
Titelfoto: Juergen Sack  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Änderungen und Kürzungen der Manus-  
kripte behält sich die Redaktion vor.  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 5. Jan.  
Später eingereichte Artikel können nicht  
mehr berücksichtigt werden.

# Rückblick Martinsfeste

